

GEMEINDEBRIEF

Nachrichten für den
Kirchengemeindeverband
VIERZEHNHEILIGEN



SEPTEMBER / OKTOBER 2025



Bild von Albrecht Fietz auf Pixabay

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Im Moment, wo ich da sitze und diese Zeilen schreibe, zeigt das Thermometer im Garten 32 Grad. Im Schatten. Richtig Hochsommer eben. Aber der ist erst jetzt gekommen, nach unserem Urlaub. Da haben wir vor allem gelernt, wozu Gummistiefel erfunden wurden. Denn beim Wacken-Festival, das wir wieder besuchten, war das Gelände voller knöcheltiefem Schlamm und es regnete fast durchgehend fröhlich weiter. Und ich weiß, dass es auch anderen den Urlaub ziemlich verregnet

hat. Dauerregen im Urlaub: das ist doch wirklich eine ziemliche Gemeinheit! Und das braucht kein Mensch! Oder vielleicht doch? Manchmal habe ich den Eindruck, dass uns modernen Menschen das Verständnis für die Natur, für ihre Notwendigkeiten und Zusammenhänge etwas verloren gegangen ist. Alles, was wir zum Essen und Trinken brauchen, gibts schließlich im Supermarkt. Dazu brauchen wir doch keinen Regen, noch dazu im Urlaub!

In der landwirtschaftlich geprägten Gesellschaft des alten Israel war indes der Sinn für diese Zusammenhänge noch klar ausgeprägt. Wenn dort der Regen ausblieb, drohten schnell lebensbedrohliche Dürren und Hungersnöte. Die Bibel berichtet vielfach von solchen Notzeiten (lesen Sie doch einmal die Geschichte Elias in 1 Könige 17). Und so wird Regen durchweg als etwas Positives, weil greifbar Lebensnotwendiges bewertet. Und die Israeliten verbanden ihn natürlich auch mit Gott als dem immer wieder neu wirkenden Schöpfer allen Lebens. Voller Dankbarkeit beschreibt etwa der Psalm 65 das Wirken Gottes: „Dir gebührt Lobgesang, Gott. Alle, die auf der Erde wohnen, Ost und West erfüllst Du mit Jubel. Du sorgst für das Land und tränkst es mit Regen; du überschüttest es mit Reichtum. Der Bach Gottes ist reich gefüllt, du schaffst ihnen Korn; so ordnest du alles. Du tränkst die Furchen, ebnest die Schollen, machst sie weich durch Regen, segnest ihre Gewächse. Du krönst das Jahr mit deiner Güte, deinen Spuren folgt Überfluss. Die Weiden schmücken sich mit Herden, die Täler hüllen sich in Korn. Und die Menschen jauchzen und singen.“

Auch unsere Vorfahren, die ja noch bis vor gar nicht allzu langer Zeit ganz überwiegend in der Landwirtschaft tätig waren, waren sich bewusst, dass ihr Leben ganz existentiell von gutem Wetter, insbesondere auch von genügend Regen abhängt. Und auch sie sahen hierin das segensreiche Wirken Gottes. Schon seit dem 3. Jahrhundert gibt es deshalb die Tradition, nach einer guten Ernte ein Erntedankfest zu feiern. Insbesondere in den evangelischen Kirchen hat sich diese Tradition als wichtiger Termin im alljährlichen Festkalender erhalten. Auch in unserer heutigen Zeit, in der alles immer und überall verfügbar scheint, ein guter Anlass, um sich wieder einmal klar zu machen: wir sind in unserem Leben noch immer abhängig von Gottes Güte. Genug zu essen ist nichts, was wir ohne sein Zutun haben können. Und genug Regen gehört da eben dazu, auch wenn er in der Urlaubszeit fällt. Auch im Regen kann man ja schließlich eine gute Zeit verbringen, wie wir in Wacken. Dort gilt ohnehin das Motto: „See you in Wacken - rain or shine“ (Wir sehen uns in Wacken - bei Regen oder Sonnenschein).

Mit den besten Wünschen für eine gute Zeit grüßt Sie herzlich, Ihr Udo Pfeifer

**05. September, Freitag**

17:00 Uhr

Kirche Vierzehnheiligen

Orgelsommer

06. September, Samstag

15:00 Uhr

Pfarrgarten Altengönnä

Gartenkonzert mit SCHOTTisch Brass

12. September, Freitag

17:00 Uhr

Kirche Vierzehnheiligen

Orgelsommer

14. September, 13. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr

Kirche Lützeroda

Gottesdienst

19. September, Freitag

17:00 Uhr

Kirche Vierzehnheiligen

Abschluss Orgelsommer
zum Weltkindertag**21. September, 14. So. n. Trinitatis**

10:00 Uhr

Kirche Cospeda

Gottesdienst

26. September, Freitag

17:00 Uhr

Kirche Vierzehnheiligen

Geh aus mein Herz und suche Freud-
27 Jahre Musesuse**27. September, Samstag**

10:00 - 16:00 Uhr

Pfarrhaus Altengönnä

Gemeindekirchenratswahl

28. September, 15. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr

Kirche Lehesten

Gottesdienst

10. Oktober, Freitag

17:00 Uhr

Kirche Closewitz

Gottesdienst
zum „Closewitzer Erntedank“**19. Oktober, 18. So. n. Trinitatis**

09:00 Uhr

Kirche Neuengönnä

Kirmesgottesdienst

11:00 Uhr

Kirche Vierzehnheiligen

Erntedankgottesdienst mit Einführung
des neuen Gemeindekirchenrates
und Gemeindeversammlung**26. Oktober, 19. So. n. Trinitatis**

09:00 Uhr

Kirche Zimmern

Kirmesgottesdienst

02. November, 20. So. n. Trinitatis

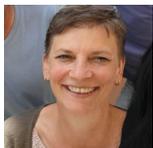
10:00 Uhr

Kirche Rödigen

Gottesdienst



Unsere Kandidaten für den Gemeindekirchenrat



**Christiane Geßner, Alten-
gönnna**, verheiratet, 2 Kinder, Konstrukteurin

Die Kirche gehört ins Dorf und das Dorf in die Kirche. Das Ersteres so bleibt und

Zweites noch besser wird, dafür engagiere ich mich seit 12 Jahren im Gemeindekirchenrat und möchte es auch weiterhin tun.



Silke Luther, Cospeda, verheiratet, 4 erwachsene Kinder, sechs Enkel seit 2015 im Ruhestand.

Wir leben seit 1995 in Cospeda. Nachdem ich bisher

eher sporadisch aktiv war, will ich mich nun kontinuierlich in der Arbeit unseres Gemeindeverbandes engagieren. Vor allem möchte ich mich einsetzen für ein regelmäßiges Angebot thematischer Gesprächsabende. Darüber hinaus kann ich gerne meine Erfahrungen in der kirchlichen Seniorenarbeit einbringen.



Silva Schröpfer, Lehesten, die Dorfgemeinschaft, das hilfsbereite, ehrliche, soziale Miteinander ist mir sehr wichtig. Dazu gehört für mich auch ein Kirchengemeindeleben, welches alle Altersgruppen anspricht und einbezieht. Hierfür möchte ich als GKR-Mitglied weiterhin im Interesse der Menschen in unseren 14 Dörfern meine Ideen einbringen und meinen Beitrag leisten. Ich möchte als Ansprechpartner vor Ort da sein und zuhören, unsere Veranstaltungen im Gemeindeverband unterstützen und mitgestalten, helfen, wo ich gebraucht werde. Außerdem ist mir unsere offene, kleine Kirche in Lehesten wichtig. Ob Gottesdienste mit Orgelmusik, Konzerte, Weihnachten mit Krippenspiel oder einfach nur Begegnungs-

und Verweilort für Menschen, die unterwegs sind, . . . ich möchte mich dafür einsetzen, dass dies alles erhalten bleibt.



Frank Schmidt, Rödigen,

ich kandidiere erneut für eine Mitarbeit im Gemeindekirchenrat. Ich wohne seit 30 Jahren in Rödigen, bin 64 Jahre alt und als Berufsschullehrer in Jena tätig.

In den vergangenen Jahren als Gemeindekirchenrat setzte ich mich für ein aktives Gemeindeleben in unserer Kirche ein. Sehr am Herzen lag mir der Erhalt und die Pflege unserer schönen Dorfkirche und des Kirchgartens.

Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten möchte ich gerne weiterführen.

Tilman Lambrecht, Closewitz, ich bin 52 Jahre alt und seit 20 Jahren in Closewitz beheimatet. Mit meiner Frau kümmere ich mich seit Jahren um die Kirche in Closewitz. Neben dem Erhalt des Umfeldes zählen Küsterdienste und das Läuten der Glocken zu unseren Aufgaben.

Vor 5 Jahren wurde ich in den GKR gewählt um die Gemeinde Closewitz zu vertreten. Ich würde diese Aufgabe auch weiterhin wahrnehmen und bitte um ihre Stimme.

**Öffnungszeiten Wahlbüro im Pfarrhaus
Altengönnna: 10:00 - 16:00 Uhr**





Dr. Matthias Leonhardt, Cospeda, ich würde mich sehr freuen, weiterhin als Gemeindegemeinderat im Kirchengemeinerverband Vierzehnheligen tätig zu

sein. Besonders am Herzen liegt mir die musikalische Gestaltung und Begleitung kirchlicher Veranstaltungen vor allem in Cospeda als größter Gemeinde unseres Verbandes. Musik schafft Verbindung, trägt zur geistlichen Tiefe bei und lässt unsere Gemeinde lebendig werden – genau dafür möchte ich mich auch künftig mit Leidenschaft und Engagement einsetzen.



Mareike Rind, Hainichen, ich stamme gebürtig aus Eisenach, habe an der Universität Jena studiert und promoviert und arbeite derzeit im Internationalen

Büro der Universität Jena. Da ich seit frühester Kindheit mit der Kirche eng verbunden bin, habe ich mich bereits vor 6 Jahren zur Wahl gestellt und würde diese Aufgabe gerne fortführen, weil ich im KGV Vierzehnheligen unser Dorf und unsere Kirche weiter vertreten möchte.



Saskia Tank, Porstendorf, ich bin Lehrerin am Ernst-Abbe-Gymnasium für die Fächer ev. Religion, Deutsch und Geschichte.

In meinem Alltag mit Kindern und Jugendlichen erlebe ich, wie wichtig Vertrauen, Geduld und ein offenes Ohr sind. Diese Erfahrungen möchte ich gern in die Arbeit als Kirchenälteste einbringen. Die Kirche ist für mich ein Ort der Gemeinschaft. Ich freue mich darauf, mich für den Ortsteil Porstendorf einzubringen und gemeinsam mit Ihnen den Weg unserer Gemeinde mitzugestalten.



Uwe Schmidt, Stiebritz, geboren am 09.05.1970 in Jena, wohnhaft in Stiebritz, verheiratet und 1 Kind, beruflich bin ich in einem Transportunternehmen als

Betonmischerfahrer tätig. Ich freue mich auf die Arbeit im GKR, es gibt viele Traditionen auf den Dörfern, diese zu bewahren und fortzusetzen ist mir wichtig.



Dr. Udo Pfeifer, Cospeda, wo ich seit 20 Jahren lebe. Eines meiner Lieblingsworte aus der Bibel lautet: „Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein“ (Jak

1, 22), und so bin ich seit jeher bemüht, mich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen. Seit zwei Wahlperioden bin ich so auch Mitglied im GKR. Dort war es mir immer ein Anliegen, die Gemeinsamkeiten in unserem 14 Orte umfassenden Kirchengemeinerverband zu stärken und eine gemeinsame Identität zu finden, ohne die individuellen Traditionen in den Orten aufzugeben. Ich bin mir sicher, dass wir so auch in Zukunft trotz kleiner werdender Mitgliederzahlen ein attraktives Gemeindeleben gestalten können. Dazu würde ich gern auch als Mitglied im neu zu wählenden GKR beitragen.



Katrin Koch, Krippendorf, Unsere Kirche in Krippendorf ist in den vergangenen Jahren zu einer wertvollen Begegnungsstätte für viele Menschen

geworden. Gottesdienste, Konzerte, Trauung, Taufe, Trauerfeier, Krippenspiel, Kirmes, Lasershow, Baumschmücken, etc. haben viel Zuspruch gefunden und die Gemeinschaft gefördert. Ganz im Sinne eines freundlichen Mit- und Beieinanderseins möchte ich weiter diese Möglichkeiten für uns alle schaffen.



Diako Thüringen gemeinnützige GmbH
Wohnen in Gemeinschaft Jena
Singerweg 1, 07743 Jena

08.08.2025

Erntedankgaben - Einladung

Liebe Gemeinde Vierzeheiligen,

seit vielen Jahren beschenkt Ihr uns zu Erntedank mit den wunderbaren Gaben, die Garten und Felder dank Gottes Segen hervorbringen. Für uns – die Bewohner:innen und Mitarbeitende des Wohnen in Gemeinschaft Jena – sind diese Geschenke jedes Mal eine große Freude.

Zum einen, weil wir die frischen und köstlichen Lebensmittel gut verwenden können und sie unser Budget entlasten. Zum anderen – und das ist für uns noch wertvoller – weil Ihr uns damit zeigt, dass wir nicht vergessen sind. Es tut gut zu wissen, dass es Menschen wie Euch gibt, die uns herzlich verbunden sind und an uns denken. Dafür möchten wir Euch von Herzen danken.

In diesem Jahr hat uns Frau Voß eingeladen, persönlich an Eurem Erntedankfest teilzunehmen. Darüber haben wir uns sehr gefreut und planen, mit einer kleinen Gruppe zu Euch zu kommen. Der persönliche Kontakt wird für uns eine besondere Bereicherung sein – und vielleicht dürfen wir uns auch in diesem Herbst wieder über frisch geerntetes Obst und Gemüse freuen. In unserer Kochgruppe werden wir daraus eine leckere Suppe zubereiten – in Gedanken an Euch.

Falls es Euch möglich ist, freuen wir uns besonders über folgende Gaben:

- ✓ Frisches Obst wie Äpfel, Birnen, Pflaumen oder Weintrauben
- ✓ Frisches Gemüse wie Kohl, Kartoffeln, Zwiebeln, Kürbis, Karotten usw.
- ✓ Kaffee, Tee, Kekse, Schokolade
- ✓ Öl, Zucker, Fruchtsäfte
- ✓ Nüsse
- ✓ Mehl, Kräuter
- ✓ Wurst und Käse (originalverpackt)

Wir wünschen Euch einen schönen Spätsommer, eine reiche Erntezeit und Gottes reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen

Die Bewohner:innen und Mitarbeitenden
Wohnen in Gemeinschaft Jena

Diako Thüringen gemeinnützige GmbH

Wohnen in Gemeinschaft Jena
Singerweg 1
07743 Jena
Telefon: 03641-637990
E-Mail: S.Dinter@diako-thueringen.de

Postanschrift:
Karlsplatz 27–31 · 99817 Eisenach
Telefon: 03691 2600
Telefax: 03691 260309
info@diako-thueringen.de
www.diako-thueringen.de

Geschäftsführung:
Eike Slowik, Lars Bagemihl,
Tobias Reinhardt
Aufsichtsratsvorsitzender:
Clemens Schlegelmilch

Handelsregister Jena · HRB 500014
USt.-Nr.: 157/141/08082
Evangelische Bank eG
IBAN: DE93520604100008024596
BIC: GENODEF1EK1



Erntedank in Vierzehnheiligen – Ein Tag mit vielen Höhepunkten!

Sternfahrt, Gottesdienst, Gemeindeversammlung und Gemeindefest

Am 19. Oktober reisen wir aus allen Himmelsrichtungen unseres Kirchengemeindevorstandes nach Vierzehnheiligen um einen Dankgottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung und Gemeindefest feiern.

Dabei wollen wir nicht nur für die reiche Ernte von Feldern und Bäumen in diesem Jahr danken, sondern auch für die Arbeit unseres bisherigen Gemeindegemeinderates und unseren (dann neugewählten) Gemeindegemeinderat einsegnen.

Bei der anschließenden Gemeindeversammlung wird der Gemeindegemeinderat die Arbeit des letzten Jahres kurzen vorstellen. Im Rahmen dessen und danach wird es Zeit für den Austausch von Ideen und Rückfragen geben.

Bei einem Mitbringessen wollen wir anschließend miteinander feiern und in den Austausch kommen.

> Sternfahrt zur Kirche Vierzehnheiligen

Bitte organisieren Sie sich in Ihren Dörfern zu Fahrgemeinschaften!

Wenn Sie dabei Hilfe brauchen, unterstützen wir Sie gerne.

11.00 Uhr Gottesdienst

- Verabschiedung ausscheidender GemeindegemeinderätInnen
- Einsegnung des neuen Gemeindegemeinderates
- Sammeln von Erntegaben für die Wohneinrichtung Singerweg

12.00 Uhr Gemeindeversammlung (ca. 15 Minuten)

- kurze Vorstellung der im vergangenen Jahr geleisteten Arbeit
- Möglichkeit für Rückfragen

12.15 Uhr Gemeindefest

- Mitbringessen
- Bastelangebot
- Möglichkeit Wünsche für die kommende Arbeit unserer Gemeinde zu äußern

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich der Gemeindegemeinderat und Pfarrerin Sophie Voss





Sommerkino im Pfarrgarten Nerkewitz



Es ist eine schöne Tradition, dass wir uns im Sommer zu einem gemeinsamen Filmabend treffen.

In diesem Jahr soll das **Sommerkino am Donnerstag, 11. September, 19:00 Uhr** wieder in einem Zelt im Pfarrgarten Nerkewitz stattfinden. Wir wählen vorab ein paar Filme aus und das anwesende Publikum entscheidet, welchen wir dann anschauen wollen. Ziehen Sie sich bitte passend an. Außerdem sollten Sie darauf gefasst sein, dass die Hausfrau wieder einen Imbiss vorbereiten wird.

Abschluss Orgelsommer am 19. September, 17:00 Uhr in der Kirche Vierzehnheiligen



Am Vorabend des Kindertages wollen wir uns einem ganz eigenen Musikgenre widmen – dem Kinderlied. Jeder von uns kennt solche Lieder. Die Melodien sind gut zu singen und prägen sich schnell ein. So manche Erinnerung an Kindheitstag wird beim Hören dieser Melodien wachgerufen und regt zum Mitsingen an. Übrigens stammen fast alle dieser Lieder aus dem 19. Jahrhundert und sind der Volksseele entsprungen, zu manchen haben aber auch berühmte Schriftsteller Texte geschrieben.

Im Anschluss wollen wir diese gelungene Veranstaltungsreihe gemeinsam feiern und ausklingen lassen. **Wer etwas zum Buffet beisteuern kann, ist dazu herzlich dazu eingeladen.** Bastelanabote für Kinder wird es ebenfalls aeben.

Geh aus mein Herz und suche Freud- 27 Jahre Musesuse



Herzliche Einladung nach Vierzehnheiligen, im Anschluss an den Orgelsommer, **Freitag, 26. September 2025, 17:00 Uhr, in die Kirche Vierzehnheiligen.** Ein Musikalisch/ Literarisches Programm wird geboten. Geh aus mein Herz und suche Freud- 27 Jahre Musesuse. Eine Mischung aus Orgelmusik, Gemeindegesang, Lyrik und eigene Texte, erwartet Sie. An der Orgel Ingo Reimann. Mit ihm schon so manche schöne Kirchen Veranstaltung bestritten, auf den Dörfern. Rezitation und Lesung, Susanne Lehmann. Wir freuen uns auf ihr Kommen. Eintritt frei.

Vorbereitung auf den Vorabend des 1. Advent



Auch in diesem Jahr hat sich Anke Gorzny bereit erklärt, einen Projektchor für die „Musik am Vorabend des 1. Advent“ (29.11.2025) in der Kirche Nerkewitz anzuleiten. Neben den Teilnehmern vergangener Jahre sind auch immer neue Sängerinnen und vor allem auch Sänger herzlich zur Mitwirkung eingeladen. Wir proben in der Regel ab Oktober freitags um 19 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Nerkewitz. Interessierte melden sich bitte bei Erhard Döpel (Tel.: 03641 449032, E-Mail: erhard.doepel@t-online.de). Sie bekommen dann alle notwendigen Informationen.

An diesem Vorabend des ersten Advent bekommen auch wieder Instrumentalisten eine Bühne. Wir rufen alle Kinder auf, die ein Instrument spielen, einen kleinen Beitrag zum Programm zu leisten. Karla Körbs wird Kandidaten ansprechen. Sehr gerne nimmt sie aber auch Meldungen entgegen (E-Mail: k.koerbs@gmail.com).



Senioren / Menschen in der nachberuflichen Lebensphase



Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen an den Donnerstagen, **25. September und 16. Oktober**, jeweils 14:30 Uhr, ins Pfarrhaus Altengönna.

Jubelkonfirmation



2025 sah der Gottesdienstplan unserer Gemeinde ursprünglich keinen Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum vor – bis zum Telefonat mit einem ein Gemeindeglied aus Zimmern kurz vor den Sommerferien. „Ich habe in diesem Jahr goldenes Konfirmationsjubiläum. Können wir da nicht etwas machen?“ Die Anruferin telefonierte noch ein wenig weiter und rief so einen großen Teil ihrer Mitkonfirmandinnen und Konfirmanden zusammen. Am 17. August war es dann so weit. Fünf Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden - Carola Wünscher, geb. Schönrock; Marina Böttcher, geb. Schneckenburger; Lutz Köhler; Rolf-Dieter Wickler und Werner Drechsler - feierten ihre goldene Konfirmation in der Kirche Zimmern, in der Sie fünfzig Jahre zuvor konfirmiert wurden.

Ein eher kleiner Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit selbstgebackenem Kuchen und Stehkaffetrinken vor der Kirche. Ein geglückter Versuch, der Mut macht!

2026 wollen wir deshalb versuchsweise kleine Jubelkonfirmationen in den Konfirmationskirchen statt eines großen, zentralen Jubelkonfirmationsgottesdienstes feiern.

Zur Erinnerung:

Gefeiert werden üblicherweise: Silberne (25 Jahre), Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Eiserne Konfirmation (65 Jahre), Gnadenkonfirmation (70 Jahre), Kronjuwelenkonfirmation (75 Jahre), Eichenkonfirmation (80 Jahre) und Engelkonfirmation (85 Jahre).

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie eines dieser Jubiläen in diesem oder dem kommenden Jahr feiern dürfen oder jemanden kennen, dessen Konfirmation sich in dieser Weise jährt! Herzlich Ihre Pfarrerin Sophie Voss

Wir haben Abschied genommen von:



Doris Kußmann aus Cospeda, verst. am 04.07.2025 (84 Jahre)

Ruth Schorcht aus Lehesten, verst. am 26.06.2025 (97 Jahre)

Helga Bornschein aus Zimmern, verst. am 10.07.2025 (85 Jahre)

Ingeburg Herzer aus Closewitz, verst. am 26.07.2025 (88 Jahre)

Dr. Uwe Olthoff aus Lützeroda, verst. am 16.08.2025 (85 Jahre)

Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.



Gemeindepädagogische Arbeit in unserer Gemeinde

Unsere Gemeindepädagogin Gabi Träger ist seit dem 11. August in Elternzeit. Wir wünschen Ihr Gottes Segen und eine glückliche Zeit mit ihrer Familie.
Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Sophie Voss.

Endlich wieder Kirchenrallye



Wir wollen unsere Kirchenrallye wieder beginnen und ich freue mich, wenn ihr mich in eurer Kirche zu einem Spiel besuchen würdet.

Das erste Mal lade ich alle Kinder aus Neuengönnä am Donnerstag, 04. September 16:30 Uhr - 17:30 Uhr in die Kirche Neuengönnä ein.

Des Weiteren findet die Kirchenrallye in den Kirchen immer am **Donnerstag von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr** statt: **Zimmern: 18. September; Stiebritz: 02. Oktober; Nerkewitz: 17. Oktober und Lehesten: 07. November.**

Ich freue mich auf euch, eure Anett Krehl, Tel: 0173/87 50 561

Kinder sind in unseren Gottesdiensten willkommen!



Gottesdienst sind am schönsten, wenn die ganze Gemeinde sie gemeinsam feiern kann, deshalb hat der Gemeindegemeinderat der Anschaffung von Malbrettern und einer Spielmatte für den Gottesdienst mit Freude zugestimmt.

Zukünftig wird beides bei jedem Gottesdienst vorhanden sein und freut sich auf regen Gebrauch – so wie in den vergangenen Wochen bereits in den Kirchen in Zimmern und Neuengönnä.



Krabbelkreis - Bildet Krabbelbanden!



Die Zeit nach der Geburt eines Kindes ist wunderbar und fordernd zugleich, da ist es gut sich zusammen zu tun und Banden zu bilden. Krabbelbanden!
In den kommenden Monaten möchten wir deshalb einen Krabbelkreis für kleinen Kinder (0-2 Jahre) und ihre Eltern aus den vierzehn Dörfern in unserem Kirchen-

gemeindevorband ins Leben rufen.

Alle zwei Wochen werden wir uns an einem Vormittag treffen, um über Themen des Lebens und Glaubens ins Gespräch zu kommen, uns zu vernetzen und den Kindern Gelegenheit zum gemeinsamen Spiel zu geben.

Momentan sind wir noch auf der Suche nach einem geeigneten Ort und vor allem interessierten Familien.

Herzlich willkommen, sind auch Familien, die bisher keinen Kontakt zu einer christlichen Gemeinde haben. Bitte Weitersagen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Sophie Voss,

Tel: 0177/79 83 281, sophie-maria.voss@ekmd.de



Nachtrag zur Konfirmation 2025



Trixi Johanna Müller aus Porstendorf wurde in einem Konfirmationsgottesdienst durch Pfarrer Sven Hennig konfirmiert.

Konfirmandinnen und Konfirmanden



Die Konfi-Zeit gestalten wir in diesem Jahr wieder zusammen mit dem Sprengel Jena Stadtmitte. In einer Gemeinsamen Gruppe bereiten sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8 auf ihre Konfirmation vor.

Den Start bildet in diesem Jahr eine Übernachtung vom 29. zum 30. August im Melanchthonhaus Jena.

Die Konfirmation des 8. Jahrganges findet 2026 am Pfingstsonntag statt.

Bitte wenden Sie sich mit Fragen und Anliegen dazu an:

Pfarrerin Sophie Voss, 0177/79 83 281, sophie-maria.voss@ekmd.de

Spengelstoff- Einladung an alle Jugendlichen



Alle Jugendlichen nach der Konfirmation sind herzlich eingeladen, immer Freitags um 17 Uhr zum „Spengelstoff“ in die August-Bebel-Straße 17. Wir reden über Gott und die Welt, wie wir als Christen Verantwortung übernehmen und Frieden stiften können. Auf der Suche nach Gott probieren wir verschiedene

Wege aus: Beten, Diskutieren und Innehalten. Ein fester Bestandteil unserer Treffen ist das gemeinsame Abendbrot.

Ihr müsst nicht „perfekt gläubig“ sein, um dabei zu sein – bei uns dürft ihr kritische Fragen stellen, neu anfangen oder einfach nur zuhören. Wenn ihr neugierig geworden seid, kommt doch einfach mal vorbei! Falls ihr noch unsicher seid, sprecht mich nach dem Gottesdienst an. Ich beantworte gerne alle Fragen.

Bei Fragen: julian.richter@uni-jena.de. Wir sehen uns.





Trauung und Taufe



Am Sonntag, 29.06.2025, wurden in der Kirche Neuengönnä **Christoph und Saskia Tank** kirchlich getraut und ihre Tochter **Aurélie** getauft. Die Familie ist erst kürzlich nach Porstendorf gezogen.

Der GKR heißt Familie Tank herzlich willkommen und wünscht alles Gute!

Sitzungstermine des Gemeindegkirchenrates



Die nächste Sitzung des Gemeindegkirchenrates findet **am Montag, 15.09., die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeindegkirchenrates am Dienstag, 21.10.2025 jeweils 19:00 Uhr** im Pfarrhaus Altengönnä statt.

Urlaub



Pfarrerin Sophie Voss hat Urlaub vom 03.10. bis 09.10.2025

Vertretung: Anne und Andreas Simon, Tel: 03641/573822,

Email: anne.simon@ekmd.de, andreas.simon@ekmd.de

Gemeindesekretärin Bettina Pfeifer hat Urlaub vom 06.10. bis 17.10.2025

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief November / Dezember / Januar Sonntag, 17. Oktober 2025

PFARRAMT: Altengönnä Nr. 12, 07778 Lehesten-Altengönnä,

Fax: 036425/20176, **E-Mail:** kgv.vierzehnheiligen@ekmd.de

www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de



Pfarrerin Sophie Voss
Mobil: 0177 / 79 83 281
E-Mail: sophie-maria.voss@ekmd.de

Gemeindegbüro Altengönnä (Gemeindesekretärin Bettina Pfeifer)

Mobil: 0160 / 18 95 395
E-Mail: kgv.vierzehnheiligen@ekmd.de
Sprechstunde: Dienstag, 17:00 bis 19:00 Uhr

Kontoverbindung:

Kontoinhaber: **Evangelischer Kirchenkreisverband Gera** (Evangelische Bank)
IBAN: **DE70 5206 0410 0005 0417 75**
Verwendungszweck: **RT 1409**, Zweck (Bsp.: RT 1409, Spende Kirche Altengönnä)

Gestaltung: Gemeindebriefportal der EKM, Layout: Udo Pfeifer